

# Die Staats-Prinzen

Die Kandidaten für den Senat sind: John A. Cameron, John A. Dill, John A. Mather, John A. Roper, John A. Taylor, John A. Turner, John A. Wheeler, John A. Wood.

Die Kandidaten für die Abgeordneten sind: John A. Cameron, John A. Dill, John A. Mather, John A. Roper, John A. Taylor, John A. Turner, John A. Wheeler, John A. Wood.

Die Kandidaten für die Richter sind: John A. Cameron, John A. Dill, John A. Mather, John A. Roper, John A. Taylor, John A. Turner, John A. Wheeler, John A. Wood.

Die Kandidaten für die Schöffen sind: John A. Cameron, John A. Dill, John A. Mather, John A. Roper, John A. Taylor, John A. Turner, John A. Wheeler, John A. Wood.

# Washington-Brief.

Ein Correspondent der Philadelphia Times schreibt neulich folgende Zeilen an den Herausgeber jenes Blattes:

Wenn Sie mir den großen Unterschied in der politischen Aufregung von West und Lancaster County in diesem Staat erklären, so kommt es mir vor, als ob ich in allen Hauptstädten zu ähnlichen, das sind die Besuche, die die Politik in diesen Gegenden verursachen.

Die Antwort auf obige Frage ist eine gewisse. Die Politik in West und Lancaster County ist in diesem Staat ungewöhnlich. Sie ist die Folge von einer bestimmten Partei.

Die Politik in West und Lancaster County ist die Folge von einer bestimmten Partei. Sie ist die Folge von einer bestimmten Partei.

# Die Wahl in New-Hampshire.

Die Wahl in New-Hampshire wurde am 22. März 1877 abgehalten. Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

# Die Wahl in Vermont.

Die Wahl in Vermont wurde am 22. März 1877 abgehalten. Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

# Die Wahl in New-York.

Die Wahl in New-York wurde am 22. März 1877 abgehalten. Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

# Die Wahl in Pennsylvania.

Die Wahl in Pennsylvania wurde am 22. März 1877 abgehalten. Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

# Die Wahl in Maryland.

Die Wahl in Maryland wurde am 22. März 1877 abgehalten. Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.

Die Demokraten erröchten im ersten Distrikt mit 45 Stimmenmehrheit. Die Republikaner erröchten im zweiten Distrikt mit 50 Stimmenmehrheit.